

Anschrift des Antragstellers

Name/Firma: _____
 Straße, HNr.: _____
 PLZ, Ort: _____
 Telefon: _____

Antrag auf Erteilung

einer Ausnahmegenehmigung
 gem. § 46 Abs. 1, Nr. 8 StVO
 für Inanspruchnahme von öffentlichem
 Verkehrsgrund (§ 32 StVO)

einer verkehrsrechtlichen Anordnung
 gem. § 45 Abs. 6 StVO

Anlagen: (Nur erforderlich, wenn neben der Ausnahmegenehmigung
 eine Anordnung nach § 45 Abs. 6 StVO erforderlich ist.)

- Beschilderungsplan (Vorschlag)
- Umleitungsplan (Vorschlag)

1. Zur Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund beantrage(n) ich/wir die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur

- Lagerung von Baumaterial
- Aufstellung eines Containers
- Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens
- Aufstellung eines Bauzaunes
- Aufstellung eines Baugerüsts
- Sperrung eines Gehweges
- Aufgrabung

in (Soweit notwendig, ist eine Lageskizze anzufertigen, aus der die Örtlichkeit der vorgesehenen Bauarbeiten hervorgeht.)

Ort, Straße, Hausnummer: _____

Straßentyp: Bundesstraße Staatsstraße Landesstraße Kreisstraße
 Gemeindestraße Gehweg _____

Beginn/Dauer der Maßnahme: _____

ausführende Firma: _____

verantwortlicher Bauleiter: _____

Telefon während Arbeitszeit: _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

Telefon außerhalb Arbeitszeit: _____

2. Ferner wird beantragt

der Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO (Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote) in der

Straßenname: _____

Straßentyp: Bundesstraße Landstraße I. Ordnung Landstraße II. Ordnung _____

zwischen km: _____ und km _____

Streckenlänge: _____

Grund der Verkehrsbeschränkung: _____

Art der Verkehrsbeschränkung: _____

Umleitungsstrecke: _____
 (Straßenbezeichnung und Mehrlänge - Lageskizze anliegend)

Erklärung:

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____